

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	5
Zu diesem Buch	7
1 Ein historischer Abriss über die Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe zu einem eigenständigen System mit rechtlich- institutionell garantierter Zuständigkeit	15
1.1 Erste organisatorische Differenzierungen – Fürsorge im ausgehenden Mittelalter (bis ca. 1500)	16
1.2 Ausgrenzung und Sozialdisziplinierung – Armenpolitik und Kinderfürsorge am Beginn der Neuzeit (1500–1650)	17
1.3 Kommunale und private Kinderfürsorge unter dem Einfluss von Pietismus und Aufklärung (1650–1820)	20
1.4 Staatlicher Rückzug aus der Fürsorge und private Rettungshausbewegung (1820–1870)	23
1.5 Das System der Kinder- und Jugendhilfe formiert sich (1870–1915)	26
1.5.1 Das Wiedererstarken öffentlicher Fürsorge	26
1.5.2 Jugendbewegung und Jugendpflege	28
1.5.3 Das Jugendamt als generativer Kern der Kinder- und Jugendhilfe	30
1.6 Die Einführung des Reichsjugendwohlfahrtsgesetzes (1915–1925)	35
1.7 Kinder- und Jugendhilfe im Nationalsozialismus (1933–1945)	38
1.8 Fortsetzung und Neubeginn in BRD und DDR (1945–1990)	41
1.9 Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) – SGB VIII	43
2 Kinder- und Jugendhilfe heute – Selbstverständnis und konzeptionelle Leitorientierungen	49
2.1 Ziele und Aufgaben der Jugendhilfe – zwischen Infrastrukturleistung, Ansprüchen auf Hilfe und Schutzauftrag für Kinder und Jugendliche	50

2.2	Konzeptionelle Entwicklungslinien der Kinder- und Jugendhilfe	55
2.2.1	Zur Bedeutung konzeptioneller Orientierungen für professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe	55
2.2.2	Umfassendere theoretische Orientierungen	58
2.2.3	Konzeptionelle Leitbegriffe heute	68
3	Trägerstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe	79
3.1	Öffentliche, freie gemeinnützige und gewerbliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe	80
3.2	Zum Verhältnis öffentlicher und freier Träger in der Kinder- und Jugendhilfe	85
3.3	Gewährleistungsverantwortung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe	88
3.4	Finanzierungsmodalitäten	91
4	Professionelles Handeln in der Kinder- und Jugendhilfe	94
4.1	Professionelles Handeln	98
4.1.1	Kinder- und Jugendhilfe als Feld »komplexer Tätigkeit«	99
4.1.2	Diagnose, Inferenz und Behandlung als Kern professionellen Handelns in komplexen Situationen ..	104
4.1.3	Professionalität und die Praxis der Kinder- und Jugendhilfe	108
4.2	Organisation als Kontext professionellen Handelns	111
4.2.1	Definition und Merkmale von Organisation	113
4.2.2	Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe in ihrem Bezug zur Umwelt	132
4.3	Professionelles Handeln in interorganisationaler Kooperation	137
4.4	Infrastruktur als Bedingungskonstellation für professionelles Handeln	142
4.5	Professionelles Handeln und Kompetenz	143
4.5.1	Fallkompetenz als Voraussetzung professionellen Handelns	148
4.5.2	Systemkompetenz als Voraussetzung professionellen Handelns	150
4.5.3	Selbstkompetenz als Voraussetzung professionellen Handelns	151
5	Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe	153
5.1	Kinder- und Jugendarbeit	155
5.1.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	155
5.1.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	162
5.1.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	167

5.1.4	Entwicklungsperspektiven	168
5.2	Jugendberufshilfe/arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit ...	171
5.2.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	171
5.2.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	175
5.2.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	178
5.2.4	Entwicklungsperspektiven	180
5.3	Schulsozialarbeit	182
5.3.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	182
5.3.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	188
5.3.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	190
5.3.4	Entwicklungsperspektiven	191
5.4	Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege	194
5.4.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	194
5.4.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	200
5.4.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	203
5.4.4	Entwicklungsperspektiven	204
5.5	Förderung der Erziehung in der Familie	207
5.5.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	207
5.5.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	213
5.5.3	Spannungsfelder	215
5.5.4	Entwicklungsperspektiven	217
5.6	Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)	218
5.6.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	218
5.6.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	224
5.6.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	231
5.6.4	Entwicklungsperspektiven	233
5.7	Hilfen zur Erziehung	236
5.7.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	236
5.7.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	248
5.7.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	257
5.7.4	Entwicklungsperspektiven	261
5.8	Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	263
5.8.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	263
5.8.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	269
5.8.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	273
5.8.4	Entwicklungsperspektiven	275
5.9	Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren	277
5.9.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	277
5.9.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	282
5.9.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	285
5.9.4	Entwicklungsperspektiven	286
5.10	Vormundschaft/Pflegschaft	288
5.10.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	288
5.10.2	Handlungsanforderungen an die Akteure	292
5.10.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	296
5.10.4	Entwicklungsperspektiven	298

5.11	Mitwirkung in jugendgerichtlichen Strafverfahren – Jugendgerichtshilfe (JGH)	300
5.11.1	Funktion und sozialpädagogischer Auftrag	300
5.11.2	Handlungsanforderungen an die Fachkräfte	305
5.11.3	Spannungsfelder im Handlungsfeld	310
5.11.4	Entwicklungserspektiven	312
6	Perspektiven: Kinder- und Jugendhilfe – ein professioneller Institutions- und Handlungsbereich in kontinuierlicher Entwicklung	315
6.1	Aspekte zur Beobachtung und Weiterentwicklung von Professionalität	316
6.1.1	Haltung: Ambivalenz-Toleranz und balancierender Umgang mit Widersprüchen	316
6.1.2	Herausbildung und Festigung eines auf Reflexivität ausgerichteten Verständnisses von Planung und Steuerung in der Kinder- und Jugendhilfe	320
6.1.3	Förderung von Kompetenzen zur Kooperation mit anderen Organisationen (Kooperationskompetenz) ...	321
6.1.4	Bereitschaft und Fähigkeit zur systematischen Bewertung von Qualität, einschließlich der Thematisierung von »Wirkung«	322
6.2	Thematische Herausforderungen für die Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe	323
6.2.1	Umgang mit kultureller Vielfalt	324
6.2.2	Medien und Digitalisierung	325
6.2.3	Inklusion als struktureller Einbezug von jungen Menschen mit Behinderungen in die Kinder- und Jugendhilfe	328
6.3	Schlussbemerkungen	332
	Abkürzungsverzeichnis	334
	Literatur	337
	Die Autoren	358